



Ich helfe anderen ehrenamtlich...

„...weil ich nach der dreifachen Katastrophe in Japan 2011 vom Leid der Menschen und insbesondere der Kinder tief betroffen war. Ich habe durch meine Kampfkunstaktivitäten einen großen Bezug zu diesem Land und empfand daher ein großes Bedürfnis, mit einer Spendenaktion den teilweise schwer traumatisierten



Kindern zu helfen. *John Görmann*
Ein Professor der Universität in Sendai wurde mein Ansprechpartner. Von Anfang an war die große Dankbarkeit der Menschen für unsere Hilfe und Solidarität eine große Motivationskraft für meine Aktivitäten, die bis heute andauern. Ich wollte, dass die Kinder in Japan ihr Lächeln zurück gewinnen. Der Blick in die strahlenden Kinderaugen auf den Fotos, die uns geschickt wurden, waren der Beweis und der schönste Lohn, den man sich nur vorstellen kann.“



John Görmann (Foto: privat) aus Renchen hat nach der Tsunami-Katastrophe in Japan das Projekt „Von Herz zu Herz“ gegründet. Mit Spendengeldern werden Waisenheime in Fukushima und ein Kinderhilfswerk in Ishinomaki unterstützt. Außerdem engagiert er sich als Trainer für Karate und die japanische Schwertkampfkunst Iaido emg